

## 386-3

A-moll

Der dunk - le Him - mel ü - ber uns - rer Er - de  
 Ich möcht' so ger - ne schon auf e - wig bei Dir  
 Am Tag der Ru - he und des Herrn Po - sau - nen -  
 Mein Herr, ver - lass mich nicht in die - sem Er - den -

wacht, der lau - te Tag ver - ging, es kommt die  
 sein in Dei - nem Reich, wo kei - ne Not und  
 schall ver - sam - meln sich, wie Ad - ler auf den  
 land, führ mich mit Dei - ner so all - mächt - gen

Nacht. Am Him - mels - zelt die Ster - ne leuch - ten klar und  
 Pein; Und se - hen das, was hier noch kei - nem Aug' be -  
 Hall die Kin - der Got - tes, die be - freit sind von dem  
 Hand. Ich will nur le - ben stets für Dich, mein treu - er

hell, ja, ih - re Schön - heit wie ein Sil - ber -  
 schert, und hö - ren, was hier noch kein Ohr ge -  
 Tod, die hei - lig hiel - ten einst des Herrn Ge -  
 Herr, o hilf mir lie - ben Dich noch im - mer

quell. O Herr, mein Gott! Du bist so wun - der - bar, die Zun - ge  
 hört.  
 bot.  
 mehr.



kann kein wür - dig Lob Dir brin - gen dar, wenn ich hier



seh' die Wun - der Dei - ner Hän - de Werk, die gna - den -



rei - che Lie - be ich dann merk'.